

**Kleine Anfrage Manfred Blaser (SVP) Mario Imhof (FDP): Was geschieht mit dem geschlagenen Holz und Holzhäxel, welches die Stadtgärtnerei erntet?**

Die Stadt Bern pflegt und bewirtschaftet ihren Holzbestand regelmässig und generiert aus diesem Holz, Holzhäxel und dergleichen. Holz gilt als wieder nachwachsender Rohstoff und ist deshalb für die Energiegewinnung ein nicht zu unterschätzender Energiebringer. Auch als Rohstoff beim nachhaltigen und kommerziellen Bauen findet Holz seinen Einsatz. Aus all seinen vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ergibt sich ein grosses Nutzungspotenzial, dass auch die Stadt nutzen könnte!

Wir bitten deshalb den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was geschieht mit den gefälltten Bäumen in der Stadt Bern?
2. Wird der Wald- und Baumbestand der Stadt Bern kommerziell genutzt?
3. Was geschieht mit dem Holzhäxel?
4. Wird darauf geachtet, dass dieser Rohstoff anderen Nutzungen zugeführt wird? (z.B. Tierpark Dählhölzli, Kinderspielplätze usw.)
5. Wer ist für die Pflege und die Bewirtschaftung der Bäume in den Friedhöfen zuständig? Bitte nach Friedhof getrennt auflisten!
6. Werden Einnahmeüberschüsse aus der Baumbewirtschaftung in der Stadt Bern generiert? Wenn nicht weshalb nicht?
7. Könnte die Stadt Bern aus ihrem eigenen Holzbestand Holz als teil Energielieferant nutzen?

Bern, 13. August 2009

*Kleine Anfrage Manfred Blaser (SVP), Mario Imhof (FDP)*